

ausgewählte Kurse bei CAN:

Akupunktur in Neurologie und Psychiatrie

... alltägliche Krankheitsbilder - neue Therapieansätze

Kurs VNP



Cornelia Wisniowski

Fachärztin für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren, Akupunkturausbildung in Colombo / Sri Lanka bei Prof. A. Jayasuriya und Dr. Rhada Thambirajah, 1981/82 Grundausbildung in klientenzentrierter Psychotherapie nach C. Rogers, Studienaufenthalte an den Hochschulen für TCM in Shanghai, Chengdu und Peking. Weiterbildung in Qigong bei Prof. Jiao Guorui, Leitung von Akupunkturstudien zum Wirksamkeitsnachweis der Akupunktur an der Ambulanz für Naturheilkunde der Universitätsfrauenklinik Heidelberg, seit 1992 Dozentin für Akupunktur, Weiterbildung in Chinesischer Diätetik bei B.Temelle, seit 1998 in eigener Praxis (Schwerpunkt TCM) tätig, Weiterbildung in chinesischer Phytotherapie u.a. bei F. Ramakers und J.Maciocia, in 2002 Erwerb des Zertifikats über eine abgeschlossene Phytotherapieausbildung bei "TCM Advance" (Dr. Stefan Englert).

Ihr Fachgebiet ist die Allgemeinmedizin, Neurologie, Psychiatrie, Pädiatrie oder Psychotherapie und Sie möchten die Theorie der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) über wichtige Krankheitsbilder der Neurologie und Psychiatrie kennenlernen, um Ihren Wissensstand zu erweitern und diese Therapiemöglichkeiten anzuwenden.

In diesem Kurs werden TCM-Diagnostik und Behandlungsstrategien neurologisch / psychiatrischer Erkrankungen, geordnet nach westlichen Diagnosen, erarbeitet. Dabei bietet sich Ihnen die Gelegenheit, Ihre Kenntnisse in diagnostischen Verfahren der chinesischen Medizin wie Anamnesetechnik, Zungendiagnose und Pulsdiagnostik zu vertiefen und die Zuordnung wichtiger Indikationen dieser beiden Fachgebiete zu den Disharmoniemustern und Funktionskreisen zu üben.

Therapeutisch liegt das Schwergewicht auf der Akupunkturbehandlung - einschließlich der Somatotopien. Ergänzend wird Ihnen Cornelia Wisniowski einzelne Rezepturen (auch Fertigarzneien) aus der chinesischen Arzneitherapie vorstellen, Vorkenntnisse in der chinesischen Arzneitherapie sind hilfreich, aber nicht Voraussetzung. Viele Tipps aus der chinesischen Diätetik und Qigong-Übungen ergänzen Ihr erworbenes Wissen.

Die vorgestellten Krankheitsbilder sind: Polyneuropathie, MS, Parkinson, apoplektischer Insult, Trigeminusneuralgie, Schlafstörungen, Depression, psychovegetatives Syndrom und andere. Die Behandlung von Kopfschmerzen und Migräne wird in diesem Kurs akzentuiert und mit praktischen Fallbeispielen intensiv bearbeitet.

Sie haben die Gelegenheit, zu diesen Fachgebieten eigene Fälle aus Ihrer beruflichen Praxis vorzustellen. Dabei sind nicht nur die erfolgreichen, sondern auch die möglicherweise erfolglosen Fälle pädagogisch wertvoll.



"... das Skript ist super. Sollte man als Buch herausgeben. Frau Wisniowski ist eine Top-TCM-Frau" Dr. Helga S. im Kurs VNP im Juni 02

Der Teilnehmerkreis:

Ärztinnen und Ärzte mit dem Akupunktur-A-Diplom, die ihre Kenntnisse der TCM, insbesondere der Akupunktur, auf die Fachgebiete Neurologie und Psychiatrie ausweiten wollen. Die vorherige Teilnahme an dem Kurs VKM ist vorteilhaft, aber nicht zwingend.

Termine und Orte:

Kursdauer: 3 Tage zusammen 24 Unterrichtsstunden
 o Di. 29.05.15 bis Do 31.05.15 Löwenstein
 o weitere Termine 2015 in Vorbereitung

Kursgebühren:

Der Kurs hat 24 Unterrichtsstunden. Die Kursgebühr beträgt € 395,- (Wir haben Vorteilsgebühren für Studenten, arbeitslos gemeldete Ärzte, Zivildienstleistende, Wehrpflichtige, Frauen im Mutterschutz und Eltern von Kindern im Alter bis einschließlich 3 Jahren - Bitte anfragen.)

Anmeldung:

CAN • Colleg Akupunktur und Naturheilkunde GmbH
 Fontaneweg 8 • 35398 Giessen
 Telefon: (06 41) 2 50 22 92
 Fax: (06 41) 2 50 22 97
 eMail: info@CANkurs.com
 Internet: www.CANkurs.com

Das Thema - Ihr Nutzen:

- ☞ Sie können wichtige Krankheitsbilder aus der Neurologie und Psychiatrie nun auch "chinesisch" umsetzen, indem Sie diese den verschiedenen Disharmoniemustern zu-ordnen können.
- ☞ Sie gewinnen mehr Sicherheit im Umgang mit den dazu passenden Akupunkturpunktkombinationen, die Sie variabel handhaben können.
- ☞ Sie erkennen, dass der additive Einsatz chinesischer Medizin gerade bei diesen Krankheitsbildern oft schneller zum Erfolg führt als der rein schulmedizinische (sei es medikamentöse, sei es psychotherapeutische) Therapieansatz und profitieren davon in Ihrer alltäglichen Praxis.

10.11.14 Änderungen vorbehalten.